





CLI CHÉ 2024-02-13

KRISE DER AMERIKANISCHEN HEGEMONIE, KRIEG UND SOZIALER MARASMUS

NONPOLITICS BRICS, HAMAS FASCISM, IMPERIALISM, TECHNICS

n+1

Die Telefonkonferenz am Dienstagabend, an der 19 Genossinnen und Genossen teilnahmen, begann mit einem Videointerview mit Fabio Mini, einem pensionierten italienischen Armeegeneral, in dem es um die Eskalation im Nahen Osten und die Rolle der Vereinigten Staaten ging. Laut Mini sieht die amerikanische Militärdoktrin maximal zwei Kriegsfronten vor: Im Moment sind die Amerikaner in der Ukraine (seit fast zwei Jahren) und im Nahen Osten engagiert, aber in Zukunft könnte sich eine weitere Front im Indopazifik auftun.

Das Chaos im Nahen Osten hat sich auf die Ukraine ausgewirkt, die nicht mehr wie vor dem 7.

Oktober im Mittelpunkt des Medieninteresses steht. Jetzt ist die Initiative in russischer Hand (siehe die Einkreisung von Avdiivka), während es den ukrainischen Streitkräften an Munition, Waffen und Männern fehlt. Außerdem ist die Unterstützung durch den NATO-Block nicht mehr sicher, nicht zuletzt, weil Waffen und Munition möglicherweise anderswo benötigt werden.

Für *The Economist*, der ihr einen Artikel widmet, sind FPV-Drohnen (First Person View) die Innovation im russisch-ukrainischen Konflikt: ferngesteuert von einem Operator, der dank eines Visiers das Ziel sehen kann, können sie spionieren, einen Sprengsatz abwerfen oder zum Kamikaze werden. Ein Panzer, der mehrere Millionen Euro kostet und mehrere Tonnen wiegt, kann von einer Drohne zerstört werden, die ein paar hundert Euro kostet und ein paar Kilogramm wiegt. Die Entwicklung solcher Vehikel begann dank der Arbeit ukrainischer "Konstrukteure" in Garagen; heute produzieren sowohl Russland als auch die Ukraine jährlich Hunderttausende davon (Präsident Zelenskij hat erklärt, dass er bis Ende 2024 eine Million davon bauen will). Drohnen ersetzen zwar nicht die konventionelle Artillerie, haben aber den Vorteil, dass sie die feindlichen Linien durchdringen und die zu treffenden Soldaten und Fahrzeuge aufspüren können: Ihr massiver Einsatz wird die Art der Kriegsführung revolutionieren. Die Ukraine hat sich auch mit Unterwasser- und Marinedrohnen ausgerüstet, die in der Lage sind, eine Fregatte zu versenken.

Die neuen Technologien der Kriegsführung sind Teil dessen, was Engels als "Dialektik zwischen Projektil und Panzer" bezeichnet: Die Russen haben Störsysteme entwickelt, die eine Kommunikation zwischen der Drohne und ihrem Bediener unmöglich machen; infolgedessen wurde eine verstärkte elektronische Ausrüstung für unbemannte Flugzeuge entwickelt, um solchen Störungen entgegenzuwirken. Je technologischer das Projektil ist, desto stärker muss die Abschirmung sein, eine Dynamik, die sich selbst potenziert. Wer elektromagnetische Strahlung aussendet, kann in der Tat vom Feind entdeckt werden: Das gilt für den Drohnenführer, aber auch für diejenigen, die versuchen, ihn zu stören.

Zum Schutz von Handelsschiffen, die den südlichen Eingang zum Roten Meer zwischen dem Golf von Aden und der Straße von Bab el Mandeb passieren, hat die Europäische Union die "Operation Aspides" gestartet, deren Kommando Italien übertragen wurde. Diese Mission ergänzt die "Prosperity Guardian", eine internationale maritime Koalition unter Führung der Vereinigten Staaten, an der Bahrain, Kanada, Frankreich, Italien, Norwegen, die Niederlande, das Vereinigte Königreich, die Seychellen und Spanien beteiligt sind. Die US-Mission hat bereits mehrere Bombenangriffe auf jemenitisches Gebiet durchgeführt und feindliche Boote getroffen, während die europäische Mission hauptsächlich defensiven Charakter haben soll. Die Houthis verfügen über kleine, sehr schnelle Boote, mit denen sie große Schiffe schwer beschädigen können; um ihre Angriffe zu verhindern, reichen Bombenangriffe nicht aus, sondern es müssen auch Kämpfer an Land eingesetzt werden.

"Die Houthi-Milizen im Jemen sind aus militärischer Sicht 'zehnmal so wertvoll wie die Hamas' und bedrohen mit ihren Angriffen auf die Schifffahrt im Roten Meer die wirtschaftliche Stabilität Italiens, indem sie 'ein Wettbewerbsungleichgewicht' zugunsten Chinas und Russlands schaffen", so der italienische Verteidigungsminister Guido Crosetto. In der Tat kommt das Engagement Europas und Amerikas auf diesem neuen Kriegsschauplatz Russland zugute.

Die Houthis drohen auch damit, die Internetkabel auf dem Grund der Meerenge von Bab al-Mandab zu kappen, durch die 17 % des weltweiten Datenverkehrs fließen. Die Sabotage der Nord-Stream-Pipeline gab uns einen ersten Vorgeschmack auf das, was in Zukunft passieren könnte. Nichtstaatliche Streitkräfte finden auf dem Markt sehr fortschrittliche Technologien, die zudem billig sind; man bedenke, dass ein großer Teil der von den Israelis im Gazastreifen beschlagnahmten Waffen israelischen Ursprungs war. Das kapitalistische System ist vernetzt und gleichzeitig zersplittert, was auf die gegensätzlichen politischen und wirtschaftlichen Interessen zurückzuführen ist, die zu sozialem Chaos und Kriegen führen.

Die Gründung eines palästinensischen Staates, die Biden Netanjahu vorgeschlagen hat, ist ein Projekt ohne Zukunft. Dies ist die Epoche, in der sich Staaten auflösen. In der gesamten Region des Nahen Ostens (aber nicht nur dort) gibt es Probleme mit der inneren Stabilität. Selbst die Kurden haben keinen eigenen Staat und werden daher von anderen als Kanonenfutter benutzt. In Palästina wie in Kurdistan hindert das Fehlen einer eigenständigen Bourgeoisie (die auf der Grundlage des Kapitalismus und damit eines gemeinsamen Marktes entstanden ist) die Palästinenser daran, sich als Nation zu erheben und einen nationalen Befreiungskrieg zu führen, ähnlich dem, der historisch zur Bildung vieler heutiger Nationalstaaten geführt hat. Die israelisch-palästinensische Frage ist nicht der wesentliche Grund, der den Nahen Osten in Flammen aufgehen lässt, sondern die veränderten Machtverhältnisse in der Welt. Syrien existiert nicht mehr als Staat, sondern ist eine Ansammlung von Gebieten, die von anderen Staaten und Gruppen verwaltet werden. Libyen befindet sich in den Händen von Kriegsherren, die um das Land kämpfen. Der Jemen befindet sich nach dem Bürgerkrieg in einem katastrophalen Zustand. Von den schwächsten und periphersten Ländern ausgehend, hat der Auflösungsprozess begonnen, die Länder des alten Kapitalismus zu infizieren.

Wir können nicht genau wissen, was in den kommenden Monaten passieren wird, aber eines ist sicher: Das Chaos wird tendenziell zunehmen. In Zukunft könnten Kommunikationswege, Telematik- und Elektroinfrastrukturen usw. in die Luft fliegen. Das Kino produziert eine Vielzahl von Katastrophenfilmen, die plausible Zukünfte darstellen, wie z. B. *Don't Look Up* oder *Leave The World Behind*.

In den letzten Monaten mussten die USA Dutzende von Angriffen auf ihre Stützpunkte im Irak und in Syrien hinnehmen, und als Reaktion auf bewaffnete Aktionen gegen einen Stützpunkt in Jordanien haben sie pro-iranische Milizen angegriffen. Der Krieg weitet sich aus und intensiviert sich, wobei immer mehr Kräfte beteiligt sind. Im März werden China, Russland und Iran gemeinsame Marineübungen abhalten. Dabei handelt es sich nicht um die Vorbereitung einer Blockade, sondern um ein konjunkturelles Bündnis aufgrund der Vervielfachung der Kriegsausbrüche. China und Brasilien haben angekündigt, ihre Handelsgeschäfte in Landeswährungen abzuwickeln, und der Iran und Russland haben ein Abkommen unterzeichnet, wonach sie in ihren Landeswährungen und nicht mehr in Dollar handeln werden. Manche sprechen von einer Entdollarisierung der Weltwirtschaft, wie Alfredo Luís Somoza: "Die globalen Währungsreserven, die 1970 zu 80 % aus Dollar bestanden, werden heute von der US-Währung angeführt, wenn auch mit einem auf 60 % reduzierten Anteil. Dies ist auf das Aufkommen des Euro zurückzuführen, der heute 20 % der weltweiten Reserven ausmacht, auf das 'Halten' des Pfunds und des Yen, die ihr Gewicht behalten haben, und auf

den Eintritt des Yuan, der chinesischen Währung."

Washington kann nicht zulassen, dass die Macht des Dollars in Frage gestellt wird, aber ein wachsender Teil der kapitalistischen Welt löst sich nach und nach vom Greenback.

Das BIP der BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) übersteigt das der USA und der Europäischen Union zusammen. In kurzer Zeit vollziehen sich epochale Umwälzungen, Beschleunigungen, die scheinbar festgelegte Gleichgewichte aus dem Lot bringen. Sollte Trump als Präsident zurückkehren, könnte Amerika beschließen, die NATO zu verlassen. Einige geopolitische Analysten meinen, dass mit dem Ende der amerikanischen Vorherrschaft in der Welt eine multipolare kapitalistische Phase beginnen wird. Wie wir in dem Artikel "Akkumulation und historische Abfolge" geschrieben haben, ist es in Wirklichkeit immer zu einem Wechsel zwischen den Ländern an der Spitze des Kapitalismus gekommen, wenn bestimmte Bedingungen gegeben waren, vor allem ein Sprung nach vorn bei den Produktivkräften. China wird die USA nicht an der Weltspitze ablösen, denn welchen Sprung könnte es nach Robotern und KI noch geben? Es gibt nur einen politischen Sprung, den Sprung in die zukünftige Gesellschaft.

Am Ende der Telefonkonferenz sprachen wir über die Proteste der Landwirte in Europa, die bestätigen, was wir in dem Artikel "Wargame – Teil eins" geschrieben haben, nämlich dass "die Wut des Kleinbürgertums zerstörerisch werden kann: der Kochtopf unter den Stahltöpfen ist dazu bestimmt, zu einem schlechten Ende zu gelangen, weil seine Geschäftsbücher zeigen, dass die Fähigkeit, das Einkommen innerhalb der Gesellschaft zu verteilen, mit steigender Produktivität dramatisch abnimmt". Im Artikel "Wargame – Teil zwei" haben wir die kapitalistische Gesellschaft in zwei Parteien aufgeteilt: die Blaue, die der Bourgeoisie, die große Teile der Gesellschaft kontrollieren kann, und die Orange, die der Proletarier, die sich gegen die bestehende Ordnung stellt. Nun wenden sich innerhalb der blauen Partei die Kräfte, die sie historisch unterstützt haben, gegen sie. Aus materieller Sicht macht es wenig Sinn, sich auf die Schlagworte der kämpfenden Bauern zu fixieren (Verteidigung des Made in Italy und des Kleineigentums gegen die Macht der multinationalen Konzerne), während es interessant ist, die stattfindenden Prozesse der sozialen Polarisierung zu betrachten. Die verarmten Mittelschichten engagieren sich immer mehr (Forconi, No Vax usw.). Die Menschen sind, um ihren erreichten Lebensstandard nicht zu verlieren, gezwungen, die bestehenden sozialen Verhältnisse umzustürzen.

Erschienen am 6.2.2024 auf Quinterna Lab, ins Deutsche übertragen von Bonustracks.

← PREVIOUS NEXT →

META

CONTACT
FORCE-INC/MILLE PLATEAUX

IMPRESSUM
DATENSCHUTZERKLÄRUNG

TAXONOMY

CATEGORIES

TAGS

AUTHORS

ALL INPUT

SOCIAL

FACEBOOK

INSTAGRAM

TWITTER